

Neues Personal für Rye Patch Gold

17.07.2017, 10:28 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



RPM-Mine

Die beiden neuen Führungskräfte bekommen in Übereinstimmung mit der bisherigen Unternehmenspraxis Aktienoptionen eingeräumt.

Junior-Goldproduzent Rye Patch Gold (ISIN: CA7837271005 / TSX-V: RPM) hat den 62-jährigen Bergbauveteran John G. Mansanti zum neuen Direktor der Gesellschaft ernannt. Damit erhöht sich die Zahl der künftigen ‚Board‘-Mitglieder von 4 auf 5. Außerdem wurde mit Michael Iannacchione ein neuer Generalmanager für die ‚Florida Canyon‘-Mine bestimmt.

Der seit fast 40 Jahren in der Bergbaubranche aktive Mansanti ist sowohl für sein Engagement in Sicherheitsfragen als auch dafür bekannt, seine Ziele durch die Schaffung positiver Arbeitsbeziehungen zu erreichen. Der gelernte Ingenieur, der über einen Bachelor-Abschluss in Chemie sowie über einen Master in Mineralverarbeitungstechnik des Montana College of Mineral Science and Technology verfügt, ist seit 2009 Vizepräsident des US-Düngemittelproduzenten Intrepid Potash. Zuvor war er mehr als 30 Jahre in operativer und verwaltender Funktionen für diverse Basis- und Edelmetallproduzenten, hauptsächlich im US-Bundesstaat Nevada, tätig. So arbeitete er u.a. als Generalmanager der ‚Goldstrike‘- sowie der ‚Cortez‘-Goldmine von Barrick Gold, aber auch für andere renommierte Branchenvertreter wie Newmont, Placer Dome oder Freeport McMoRan, wobei er sich mit der gesamten Bandbreite des Bergbaugeschäfts - von der Exploration, über den Genehmigungsprozess bis hin zum laufenden Minenbetrieb - befasste.

Mansanti fungiert in diesem Jahr als Präsident der ‚Society of Mining, Metallurgy and Exploration‘ (SME). 2006 hatte er dieses Amt bereits bei der ‚Nevada Mining Association‘ (NMA) inne. Der stark ehrenamtlich engagierte US-Amerikaner, der zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen, darunter ein Kapitel in einem Handbuch zur Kali-Verarbeitung verfasst hat, wurde bereits mehrfach sowohl für seine Führungs- als auch für seine technischen Fähigkeiten ausgezeichnet.

Darüber hinaus stößt mit Michael („Mike“) Iannacchione ein weiterer erfahrener Bergbauprofi zum Rye Patch-Führungsteam. Der neue Generalmanager der erst kürzlich wieder in Betrieb gegangenen ‚Florida Canyon‘-Mine in Nevada ist ebenfalls seit über 30 Jahren im Minengeschäft tätig, davon 25 Jahre im Management. Zu seinen bisherigen beruflichen Stationen zählen u.a. die des Vizepräsidenten und Generalmanagers des ‚Mt. Hope‘-Molybdän-Projekts von General Moly, die des Betriebsleiters der ‚Marigold‘-Mine von Goldcorp sowie die des Generalmanagers der ‚Round Mountain‘-Goldmine, einem Joint-Venture von Barrick Gold und Kinross Gold. Zusätzlich zu seinem ausgeprägten Managementwissen verfügt Iannacchione über umfangreiche "Fronterfahrung" im Minenbetrieb, dem Bergbauingenieurwesen sowie auf dem Gebiet der Bergbausicherheit. Dabei war der staatlich anerkannte Ingenieur und Absolvent der University of Nevada in Reno, der 1982 seine Bachelor-Prüfung im Fachbereich Bergbauingenieurwesen ablegte und im kommenden Jahr zusätzlich einen ‚Executive Master of Business Administration‘ (MBA) der renommierten University of Notre Dame in Indiana anstrebt, bislang vor allem im Gold-Sektor tätig. Allerdings befasste er sich in der Vergangenheit auch mit verschiedenen Basismetall- und Ölschiefer-Projekten.

Iannacchione tritt die Nachfolge von John Porterfield an, der die ‚Florida Canyon‘-Mine seit deren Übernahme durch Rye Patch - <https://www.youtube.com/watch?v=n17bHpJDH3M> (<https://www.youtube.com/watch?v=n17bHpJDH3M>) - im vergangenen Jahr kommissarisch geleitet hatte. Das Unternehmen dankte Porterfield, der sich künftig wieder um die Weiterentwicklung von Rye Patches ‚Lincoln Hill‘- und ‚Wilco‘-Projekte kümmern soll, ausdrücklich für sein großes Engagement während des erfolgreichen Wiederanfahrens des Förderbetriebs.

Abschließend teilte die Gesellschaft noch mit, dass man den beiden neuen Führungskräften in Übereinstimmung mit der bisherigen Unternehmenspraxis Aktienoptionen eingeräumt hat, die sie dazu berechtigen, innerhalb der kommenden 5 Jahre jeweils 800.000 Stammaktien zu einem Ausübungspreis von 0,30 CAD pro Aktie zu erwerben.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den

Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 959136 • Views: 91 (Stand: 19.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/959136/Neues-Personal-fuer-Rye-Patch-Gold.html>